



01

Montageanleitung zu LEGI-RP-fit Pfostenverlängerung

Diese Montageanleitung gilt nur für LEGI-RP-fit Zaunsysteme.

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Umbau der Pfosten beginnen.



Erfahrungen mit der selbstständigen Montage einzelner Bauteile

Für die Montage unseres Produktes, empfehlen wir mindestens folgende Kenntnisse und Voraussetzungen einzuhalten:

- Sinnvoll, bzw. nötig = mindestens 2 Personen zum Aufbau
- Der sichere Umgang mit Werkzeugen und/oder Maschinen
- Kenntnisse zum Arbeitsschutz und zur Betriebssicherheit, sowie das Ergreifen von vorbeugenden Maßnahmen gegen Unfallgefahren
- Erfahrungen beim Transport und dem Umgang mit Werkzeugen und/oder schweren, sperrigen Bauteilen.

Sind die oben aufgeführten Qualifikationen nicht gegeben, ist es sicherer einen Fachmann zu Rate zu ziehen. Beauftragen Sie dafür einen fachkundigen Aufbaubetrieb.



Zusätzliche Sicherheitshinweise

Allgemeine vorbeugende Maßnahmen der Arbeitssicherheit. Wir sind sicher Sie schätzen die nötigen Vorsichtsmaßnahmen, je nach Produkt und Bedarf selbst richtig ein:

- Montage schwerer Bauteile nur auf ausreichend tragfähigem Untergrund und entsprechend der Montageanleitung vornehmen!
- Das Tragen von Sicherheitsschuhen und Schutzhandschuhen!
- Das Tragen von Schutzbrillen und Gehörschutz!
- Vorsicht bei spitzen und scharfkantigen Metallteilen!
- Gefahren vorher beurteilen und Schutzmaßnahmen ergreifen.

Sie benötigen für die Montage unseres Produktes eventuell auch Montagehilfen wie Werkzeuge und/oder Maschinen zur Umsetzung. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Bild Nr.: 01 © Drahtwaren Driller GmbH

Drahtwaren Driller GmbH

Robert-Bunsen-Straße 7d
Industriegebiet Nord
D - 79108 Freiburg im Breisgau

T +49 (0) 761-15 14 76 - 0
F +49 (0) 761-15 14 76 - 299
E verkauf@draht-driller.de

Öffnungszeiten:

MO - FR: 8:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
SA: 8:00 - 12:00 Uhr

Für Nachrichten, außerhalb unserer Öffnungszeiten, steht Ihnen unser Anrufbeantworter zur Verfügung.



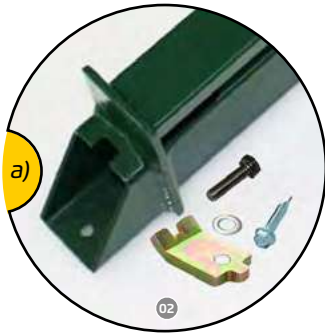
www.draht-driller.de



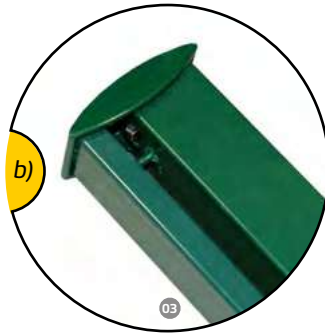
driller

1. Step: Zubehör und Werkzeug

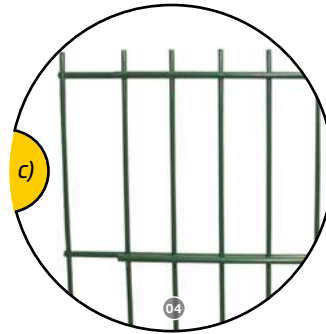
Achtung: Bitte überprüfen Sie die gelieferten Waren vor der Montage auf Vollständigkeit!



a) Pfostenverlängerung (unten)



b) Pfostenverlängerung (oben)

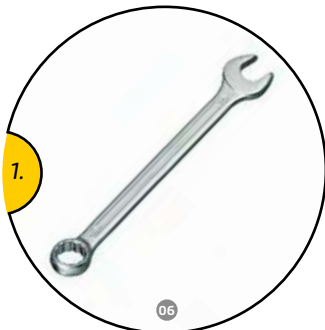


c) LEGI R-S oder R-M Gitter



d) Schraubenabdeckkappe

Zubehörteile		Werkzeug für die Montage:	
a) Pfostenverlängerung (unten)	c) LEGI R-S oder R-M Gitter in der Höhe der Verlängerung	1.	Eisen, Hammer und Richtschnur
c) Pfostenverlängerung (oben)	d) Schraubenabdeckkappe	2.	Schraubendreher
		3.	Bohrmaschine
		4.	Metallbohrer



1. 17er Ringmaulschlüssel



2. Schraubendreher



3. Bohrmaschine



4. Metallbohrer

Hinweis: Die Pfostenverlängerung wird mit der benötigten Konterplatte, Schraube und selbstschneidender Schraube geliefert!



2. Step: Pfostenabdeckung entfernen

2.1 Pfostenschraube lösen

Entfernen Sie die Pfostenkappe, indem Sie die zentrale **Spannschraube oben leicht lösen aber nicht vollständig herausdrehen**, damit die Konterplatte nicht in den Bestandspfosten fällt. Die Pfostenkappe schräg nach oben herausziehen. Der Pfosten und die Klemmleiste sind jetzt oben offen. (Abb. 1 + 2)

Abb. 1

Die Pfostenkappe vorsichtig abschrauben!



Abb. 2

Die Pfostenkappe wird später auf die Verlängerung aufgesetzt!



Eine zusätzliche Konterplatte mit Schraube wird im Bestandspfosten benötigt!



Die Schraube oben nur leicht lösen. Bitte nicht vollständig herausdrehen sonst besteht die Gefahr, dass die Konterplatte in den Pfosten fällt!

2.2 Konterplatte wiederverwenden

Die Konterplatte des Bestandspfostens wird später in die Pfostenverlängerung eingesetzt, um Pfosten und Verlängerung miteinander verbinden zu können. Die Abdeckung des Bestandspfostens kommt am Ende mit einer weiteren Konterplatte als Abschluss auf die Verlängerung.



3. Step: Verbindung am Bestandspfosten

3.1 Adapter am Bestandspfosten fixieren

Die Verlängerungsstücke werden mit Schraube, Konterplatte und selbstschneidender Schraube geliefert. Am Ende ist die Pfostenverlängerung mit einem kleinen Überstand versehen. Der Überstand lässt sich passgenau auf den offenen Pfosten stecken und mit diesem durch ein im Adapterstück vorhandenes Bohrloch verschrauben. Dies geschieht mit Hilfe einer selbstschneidenden Schraube. (Abb. 3 + 4)

Achtung: Eine selbstschneidende Schraube muss als Verbindung eingedreht werden!



Abb. 3
Pfostenverlängerung mit Bohrloch!

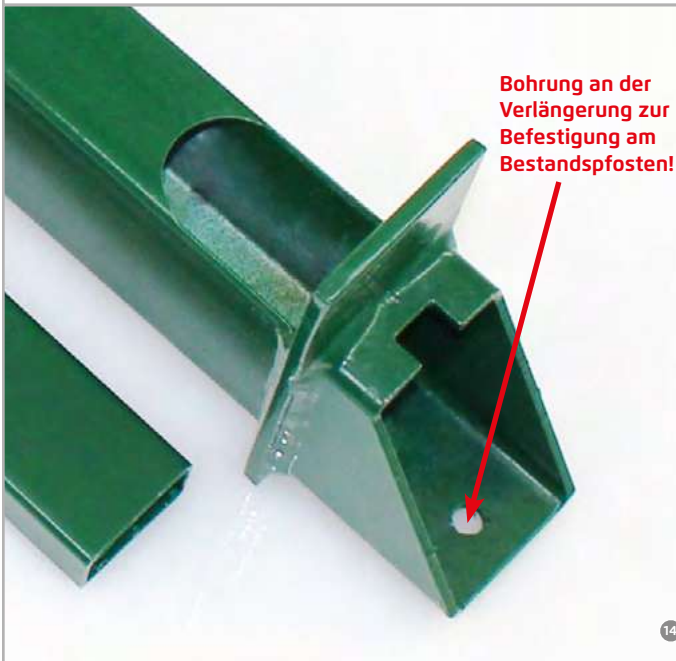


Abb. 4
Platzierung der selbstschneidenden Schraube am Pfosten!

Darstellungen ohne Gitter zur besseren Ansicht!



Bild Nr.: 14 + 16 © LEGI; Bild Nr.: 15 © Drahtwaren Driller GmbH



4. Step: Verlängerung anbringen

4.1 Vorarbeiten an der Pfostenverlängerung

Mit der zusätzlichen Schraube plus Konterplatte fixieren Sie die Verlängerung nach dem Aufstecken auf dem Bestandspfosten. Stecken Sie die Schraube in die vorhandene Aussparung in der Verlängerung und verbinden diese erst locker mit der Konterplatte. Wenn Sie die Konterplatte am unteren Ende des Gewindes ansetzen, lässt sich die Verlängerung leichter auf den Pfosten aufsetzen. **(Abb. 5 + 6)**

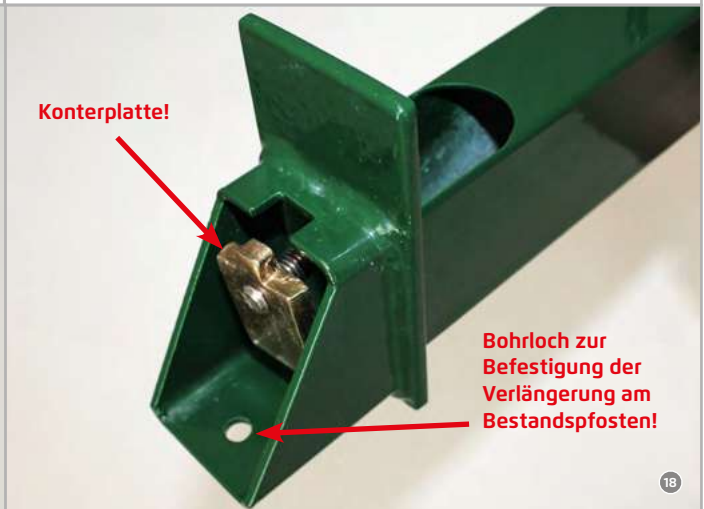
Achtung: Die Verlängerung mit der Schraube und Konterplatte des Bestandspfostens vormontieren!



Abb. 5
Aussparung in der Pfostenverlängerung!



Abb. 6
Richtig Platzierte Konterplatte in der Pfostenverlängerung!



4.2 Aufstecken und Verankern der Pfostenverlängerung

Die Verlängerung wird mit dem Überstand zur Klemmleiste auf den Bestandspfosten aufgesetzt. Dabei wird die Konterplatte schräg nach unten in die Öffnung im Bestandspfosten eingeführt. **(Abb. 7 + 8)**

Abb. 7
Pfostenverlängerung mit Konterplatte aufsetzen!

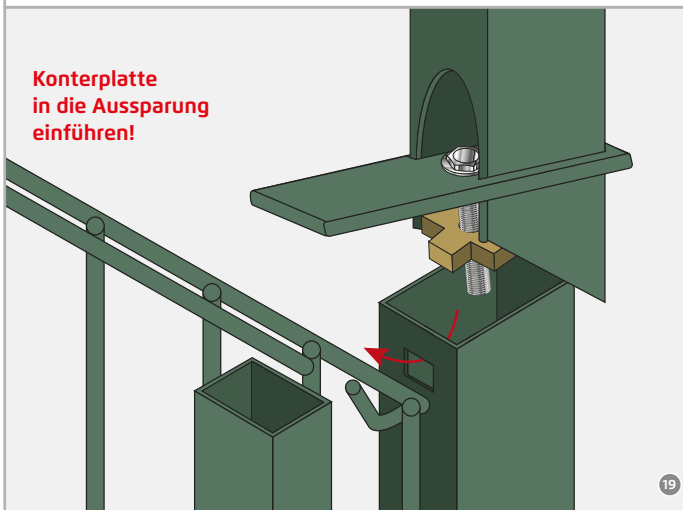


Abb. 8
Verlängerung auf Bestandspfosten fest verschrauben!

Darstellungen ohne Gitter zur besseren Ansicht!



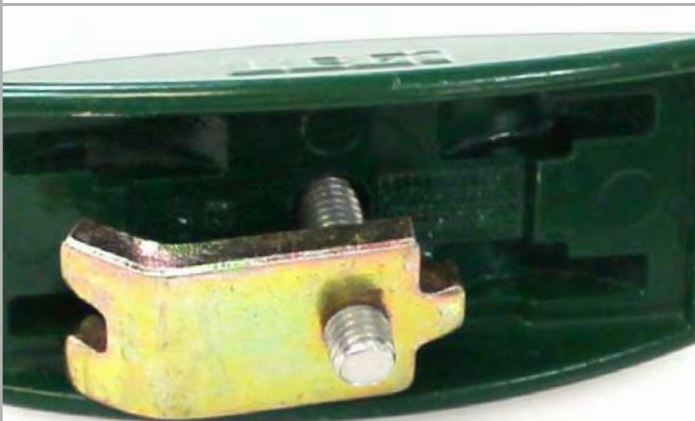
4.3 Verschraubung der Pfostenverlängerung

Beim Aufstecken der Verlängerung, wird diese fest mit dem Pfosten verschraubt. Einmal innen mit der vorhandenen Konterplatte und einmal außen mit der selbstschneidenden Schraube, über das extra dafür gebohrte Loch im Bestandspfosten. Durch diese Verbindungen werden die Pfostenverlängerung, das Gitter und die Abdeckleiste des Bestandspfostens dauerhaft, stabil verbunden. **(Abb. 7 + 8)**

5. Step: Pfostenkappe, Klemmleiste und Gittermatte montieren

Abb. 9

Konterplatte nur lockern nicht ganz rausdrehen!



Beim Rausdrehen und beim Montieren der Konterplatte sollte die Maschinenschraube immer etwas eingedreht bleiben!

21

Abb. 10

Pfostenkappe mit Konterplatte aufsetzen!



22

5.1 Gittermatten und Abdeckleiste an Verlängerung befestigen

Jetzt kann die Gittererweiterung sowie die Klemmleiste in das Adapterstück eingehängt werden. Danach wird die Pfostenkappe wieder aufgesetzt und verschraubt. **(Abb. 9 + 10)**

Abb. 11

Gittermatten und Klemmleiste in die Haken eingehängen!



Später werden noch die Gittermatten und die Klemmleiste angebracht!

23

Abb. 12

Pfostenabdeckkappe festschrauben – fertig!



24

5.2 Fast unberührter Bestandszaun

Für die Pfostenverlängerung benötigen Sie in jedem Fall eine neue Gittermatte, entsprechend der Höhe der Verlängerung. Die Gittermatten am Bestandszaun bleiben jedoch bestehen. Es werden nur die Pfostenkappen entfernt, damit die Verlängerung auf die Pfosten aufgesetzt werden kann.

Achtung: Die Pfostenverlängerung wird ohne statischen Nachweis geliefert!
Binden Sie keine Sichtschutzstreifen in die Pfostenverlängerung um die Windlast auf die gesamte Zaunanlage nicht noch zusätzlich zu erhöhen.



6. Step: LEGI Korrossionsschutz (LKS)

6.1 Die drei LEGI-Korrossionsschutz-Klassen

Der Korrossionsschutz ist wichtig um das Produkt dauerhaft gegen Wasser und Witterung zu schützen. Im Folgenden erhalten Sie eine Übersicht über die Verzinkungen unserer LEGI-Produkte!

	Zusammensetzung	Verarbeitung
LKS I	<ul style="list-style-type: none"> • Stahl • Stahl-Zink-Legierung • Zink 	Nach der Bearbeitung im Vollbad feuerverzinkt (stückverzinkt) Gemäß DIN EN ISO 1461
LKS II	<ul style="list-style-type: none"> • Stahl • Zink • Chrom • Polyester-Lack 	Nach der Bearbeitung im Vollbad galvanisch verzinkt (stückverzinkt) Gemäß DIN EN ISO 50961 Chromatisiert, passiviert und elektrostatisch, umweltschonend pulverbeschichtet
LKS IV	<ul style="list-style-type: none"> • Stahl • Stahl-Zink-Legierung • Zink • Haftgrund • Polyester-Lack 	Nach der Bearbeitung im Vollbad feuerverzinkt (stückverzinkt) Gemäß DIN EN ISO 1461 Anschließend wärmebehandelt (Rohre), gesweapt und elektrostatisch, umweltschonend pulverbeschichtet

Bild Nr.: 25 © LEGII





Notizen

für erste Gedanken & Ideen

driller
www.draht-driller.de

Service: Wir begleiten Ihr Projekt

Welches Bauvorhaben Sie auch realisieren möchten, wir stehen Ihnen mit unserer Fachberatung zur Seite. Das Umsetzen ihres Projektes bedarf außer hochwertigem Material, viel Sorgfalt im Aufbau. Mit unseren Montageanleitungen bieten wir Ihnen unser Wissen auf Papier, damit Sie sich auf der Baustelle nicht allein gelassen fühlen. Weitere Aufbauanleitungen zu unseren Produkten erhalten Sie auf Anfrage. **Lesen Sie mehr Informationen darüber unter:**

https://www.draht-driller.de/seite/legi_r_fit.php



Haben Sie noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns unter:
verkauf@draht-driller.de

Haftungsausschluss

2021-06-23

Unsere Montage- und Einbauhinweise in Wort und Bild erfolgen nach bestem Wissen. Sie befreien den Verarbeiter nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Ware auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke.

Anwendung: Verwendung und Verarbeitung der Ware liegen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verarbeiters.